

Mitgliederversammlung 2025 der Società Butia Ramosch

Protokoll

Datum: Freitag, den 06. Juni 2025

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Butia/Cafè Plazzin, Ramosch

Anwesende: 21 Mitglieder (inklusive Vorstandsmitglieder)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. Juni 2024
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht und Jahresbudget 2025
6. Ersatzwahlen für den Vorstand und Rechnungsrevisor(innen)
7. Festlegung des Mitglieder-Jahresbeitrages 2026
8. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Cla Nogler begrüsst die Versammlung in romanischer Sprache und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen. Da viele der Anwesenden deutschsprachig sind erfolgt die Fortsetzung der Mitgliederversammlung in deutscher Sprache.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. Juni 2024

Die Protokolle der Versammlungen werden nicht an die Mitglieder verschickt, sondern auf der Webseite der Butia Ramosch veröffentlicht (www.butia-ramosch.ch). Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde von Jon Mathieu verfasst.

Da keine weiteren Erläuterungen gewünscht werden und keine Bemerkungen erfolgen, wird das Protokoll durch die Anwesenden genehmigt.

In der Folge orientiert der Präsident kurz über den Stand der Dinge betreffend Ladeninventar. Dieses wurde bereinigt und vervollständigt und kann anlässlich der nächsten Vorstandssitzung genehmigt werden.

4. Jahresbericht

Der Präsident weist darauf hin, dass der Jahresbericht 2024 ebenfalls auf der Webseite der Butia Ramosch einsehbar ist und zwar in romanischer und deutscher Sprache. Er verzichtet deshalb auf die vollständige Wiedergabe des Berichtes und beschränkt sich auf einige ergänzende Ausführungen:

Per Ende 2024 ist die Garantie für die Zahlung des festen Jahresbeitrages abgelaufen. Die Anzahl der **Vereinsmitglieder** ist seither um rund 20% zurückgegangen. Dank der grosszügigen Spende der

Mobiliarversicherung ist die finanzielle Situation des Vereins jedoch nach wie vor gut. Weitere Ausführungen in diesem Zusammenhang folgen unter Traktandum 7.

Im Weiteren erwähnt der Präsident die gelungene **Filmproduktion von RTR** (Ratiotelevisiun Svizra Rumantscha) welche die Butia Ramosch in prominenter Weise präsentiert und beste Werbung darstellt. Ebenfalls sehr erfolgreich und werbewirksam sei die **Teilnahme am Prix Montagne 2024** gewesen, so der Präsident. Die Delegation aus Ramosch sei zwar aus der Bundesstadt ohne Preisgelder zurückgekommen. Inoffiziell wurde jedoch bestätigt, dass die Butia/Cafè Plazzin Ramosch bei beiden Bewertungen (Jury und Publikum) den zweiten Rang belegte. Die Teilnahme am Prix Montagne hat unserem Dorfladen viel Aufmerksamkeit und Publizität gebracht.

Abschliessend weist der Präsident auf die 3 Säulen (Gemeinde/Förderverein/Operative) hin, welche für den Bestand und den Fortbestand der Butia/Cafè Plazzin unverzichtbar sind. Sein Dank geht dabei in erster Linie an **Geschäftsführerin Wanda Hopman** und Team für die vorzügliche Arbeit. Ein herzliches Dankeschön gebührt der **Gemeinde Valsot** für das grosse Engagement. Ebenfalls ein grosser Dank richtet der Präsident an alle Mitglieder des **Fördervereins** für die treue Unterstützung. Er ruft alle dazu auf weiterhin für die Butia Ramosch zu werben. Ramosch ohne die Butia wäre heute kaum mehr vorstellbar.

Wanda weist darauf hin, dass die beiden Videofilme (RTR und Prix Montagne) nach wie vor auf der Webseite der Butia Ramosch aufgeschaltet sind.

Weitere Fragen zum Jahresbericht gibt es nicht.

5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht und Jahresbudget 2025

Die Unterlagen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung sind auf der Webseite der Butia Ramosch zugänglich. Der Präsident weist darauf hin, dass die Kassierin Daniela Riatsch und die beiden Revisorinnen im Sommer zurückgetreten sind.

Die neue Kassierin Anita Bischoff präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 31'900.-- und Ausgaben von 21'707.60 mit einem Gewinn von CHF 10'192.40 ab. Zu diesem guten Ergebnis beigetragen hat eine grosszügige Spende der Mobiliarversicherung von CHF 10'000.--. Die Bilanz weist per 31.12.2024 ein Eigenkapital von CHF 28'844.-- auf.

Der Bericht der Revisorinnen wird vom Präsidenten vorgetragen. Der Revisorenbericht bestätigt die Korrektheit der Rechnungsführung.

Ebenfalls erläutert der Präsident die Zahlen zum Budget 2026. Mit einem Mitgliederbeitrag von neu CHF 100.-- (siehe Traktandum 7) ist für das Jahr 2026 mit einer Abnahme des Eigenkapitals von 10'900.-- zu rechnen. Dies bei Einnahmen von CHF 8'500.-- und Ausgaben von 19'400.--.

Die Jahresrechnung 2024, der Revisorenbericht und das Jahresbudget 2026 werden einstimmig genehmigt

6. Ersatzwahlen für den Vorstand und Rechnungsrevisor(innen)

An der Versammlung vom 07.06.2024 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: Daniela Riatsch, Anita Bischoff, Jachen Kienz, Jon Mathieu und Cla Nogler. Als Revisorinnen wurden Patricia Wieser und Angela Lingenhag gewählt. Daniela Riatsch, Kassierin, und die beiden Revisorinnen haben sich während des Sommers aus ihren Ämtern zurückgezogen. Der Vorstand besteht nun aus 4 Mitgliedern. Der Präsident weist darauf hin, dass der Vorstand gemäss Statuten aus mindestens 3 und maximal 7 Personen besteht. Die Wahl eines zusätzlichen Vorstandsmitgliedes ist somit nicht zwingend. Nach Ansicht unseres Präsidenten wäre die Komplettierung des 5er-Vorstand allenfalls durch einen Zweitwohnungsbesitzer jedoch „eleganter“. Er bittet deshalb die Versammlung um Vorschläge.

Nach kurzer Vergewisserung über den Inhalt der Aufgabe stellt sich Melanie Grigoleit als neues Mitglied im Vorstand zur Verfügung. Sie wird mit Applaus gewählt.

Als Revisorin/Revisor haben sich Gianna Martina Peer und Gian Paul Thun zur Verfügung gestellt. Sie werden beide auch mit Applaus gewählt.

7. Festlegung des Mitglieder-Jahresbeitrages 2026

Die Mitglieder der Società haben sich dazu verpflichtet, während fünf Jahren jährlich einen Beitrag von CHF 200.- zu bezahlen, mit dem die Società vor allem die Mietkosten der Butia übernehmen und damit ihren Betrieb ermöglichen kann. Per Ende 2024 ist die Garantie für die Zahlung des festen Jahresbeitrages abgelaufen. Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist seither um rund 20% zurückgegangen. Die Beiträge sind statutarisch festgelegt. Auf Antrag des Vorstandes kann die Beitragshöhe durch die Mitgliederversammlung geändert werden. Weil die finanzielle Situation nach wie vor solide ist, schlägt der Vorstand vor die Jahresbeiträge für natürliche Personen für das Jahr 2026 auf CHF 100.- zu reduzieren. An der Mitgliederversammlung 2026 soll die Sache neu beurteilt werden.

Der Vorschlag des Vorstandes wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Im Anschluss entfacht sich eine kurze Diskussion über Möglichkeiten zur Gewinnung neuer Mitglieder beziehungsweise zur längerfristigen Sicherung der Finanzen. Daraus resultieren verschiedene Anregungen und Vorschläge. Festgehalten wird, dass die Mitgliederliste des Vereins nicht öffentlich gemacht werden soll. Der Vorschlag von Gian Paul Thun zur Gestaltung eines Flyers für die Gewinnung neuer Mitglieder wird befürwortet und vom Vorstand entgegengenommen. Ebenso der Vorschlag von Wanda Hopmann, die Reduktion des Jahresbeitrages der Vereinsmitglieder auf CHF 100.- im Mas-chalch bekanntzumachen.

Abschliessend werden die Vereinsmitglieder angehalten weiterhin für die Butia Ramosch zu werben und auch für allfällige Geldgeber oder Sponsoren Augen und Ohren offenzuhalten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sie gibt.

8. Varia

Wanda Hopman ist erfreut, dass wiederum viele Vereinsmitglieder an der Versammlung anwesend sind. Sie erstattet einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand und über die laufenden Aktivitäten in der Butia/Cafè Plazzin. Ihr Rückblick fällt durchaus positiv aus. Sowohl der Laden wie auch der Cafè Plazzin werden durch Einheimische und Gäste gut besucht. Der Laden verzeichnet zwar gegenüber dem Jahr 2024 einen Rückgang von rund 8%. Vergleichsweise verzeichneten andere Läden einen eher grösseren Rückgang. Das Mittagessen-Angebot von Dienstag und Donnerstag ist ein Erfolg. Ebenfalls erfolgreich ist der Zigeunerspiess-Abend (Freitag) in den Sommermonaten. Dieser schöne Anlass wird beibehalten. Wanda erläutert warum das Bistro am Freitag bereits um 18.30Uhr schliesst (Ausnahme Zigeunerspiess-Abend). Das Interesse für die Offenhaltung am Freitagabend sei sehr klein gewesen. Der Aufwand habe sich nicht mehr gelohnt. Zudem konnte nach dem Ausscheiden von Fränzi Denoth keine Nachfolge für den Service gefunden werden.

Das Team der Butia Ramosch besteht aktuell aus vier Frauen (drei Vollzeitstellen). Ein grosses Lob gebührt ihren Mitarbeiterinnen sagt Geschäftsführerin Wanda Hopman. Sie attestiert ihren drei Mitarbeiterinnen viel Herzblut und Flexibilität. Nur dank der guten Zusammenarbeit im 4er-Team könne die grosse Aufgabe im Laden und im Bistro bewältigt werden.

Abschliessend dankt Wanda allen die sich für die Butia Ramosch einsetzen. Nur dank der breiten Unterstützung aller könne die Butia weiterleben.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen schliesst unser Präsident Cla Nogler um 20.50 Uhr die Versammlung mit Dank an alle Anwesenden und lädt alle zu einem gemütlichen Apéro ein.

Für das Protokoll: Jachen Kienz, 14.06.2025